

Anknüpfung an den Bildungsplan 2016

<p>THEMEN DES BILDUNGSPLANS:</p> <p>Berufsorientierung Interessen & Fähigkeiten, Informationsmöglichkeiten, Praxiserfahrungen, Berufswegeplanung</p>	<p>THEMEN DES BILDUNGSPLANS:</p> <p>Bewerbungsverfahren Bewerbung, Tests, AC, Vorstellungsgespräch</p>	<p>THEMEN DES BILDUNGSPLANS:</p> <p>Arbeitswelt Schlüsselqualifikationen, Anforderungen, Ausbildungssystem, Bildungs- und Karrierewege, Wandel, Industrie 4.0, Berufsausbildungsvertrag</p>
<p>ANGEBOT DER HANDWERKSKAMMER:</p> <p>Jet (Job – Erkundungstage) Olympiade der Talente Bauinfotage Ausbildungsbotschafter Girl´s Day Beteiligung bei Tag der BO</p>	<p>ANGEBOT DER HANDWERKSKAMMER:</p> <p>Gepedu Testverfahren (bei JET) Ausbildungsvermittlung (Lehrstellenradar)</p>	<p>ANGEBOT DER HANDWERKSKAMMER:</p> <p>Praktika in Handwerksbetrieben Lehrer Arbeitsheft „Werkbuch Handwerk“ mit Unterrichtsvorschlägen mit Bezug zu Handwerksberufen</p>
<p>THEMEN DES BILDUNGSPLANS:</p> <p>Arbeitnehmer Bedeutung von Arbeit, Arbeitslosigkeit</p>		
<p>ANGEBOT DER HANDWERKSKAMMER:</p> <p>Handwerker sind gefragt wie nie Gute Aufstiegschancen Thema Selbständigkeit, Betriebsübernahme</p>		

Besonderheiten der Handwerkskammer

Berufswähler

Individuelle Dimension	<p>Berufsorientierung (BO)</p> <p>Interessen und Fähigkeiten, Informationsmöglichkeiten, Praxiserfahrungen, Berufswegeplanung</p>	<p>Angebot:</p> <p>Ausbildungsbotschafter kommen in die Schule und stellen ihre jeweiligen Handwerksberufe vor. Mit Jet (JobErkundungstage, „Berufsorientierungsprogramm des BMBF und Programm ProBeruf des MfWAW BaWü) an den Gewerbe Akademie (Schopfheim, Freiburg und OG-Appenweier) können 5 verschiedene Gewerke innerhalb 2 Wochen kennen gelernt werden. Hier haben die SuS die Möglichkeit, ihre Talente zu entdecken und handwerkliche Berufe zu erproben.</p> <p>Bei der Olympiade der Talente können sich die Klassen einen Wettstreit liefern. Hier wird ein handwerklicher Parcours mit insgesamt 8 bis 10 verschiedenen Stationen an einem Vormittag / Nachmittag durchlaufen.</p>
Wirtschaftliche Beziehungen	<p>Bewerbungsverfahren</p> <p>Bewerbung, Tests, AC, Vorstellungsgespräch</p>	<p>Begleitung:</p> <p>Die Handwerkskammer Freiburg bietet mit dem Gepedu – Testverfahren ein zertifiziertes online Modul um Stärken, Interessen und Neigungen zu erfassen. In einer umfangreichen Analyse werden die Ergebnisse mit den SuS persönlich besprochen.</p> <p>Dieses Angebot gibt es aktuell nur in Kombination mit dem JobErkundungstagen, bzw. als KomBo im Angebot Berufsorientierung an Gymnasien (BO-Gym)</p>

Ordnung und System	<p>Arbeitswelt</p> <p>Schlüsselqualifikationen, Anforderungen, Ausbildungssystem, Bildungs- und Karrierewege, Wandel, Industrie 4.0, Berufsausbildungsvertrag</p>	<p>Wandel und Anforderungen:</p> <p><u>Schlüsselqualifikationen:</u> Freude am Tun und an der Bewegung, handwerkliches Geschick, körperliche Belastbarkeit</p> <p>Duale Ausbildung: Es gibt im Handwerk drei Lernorte: Betrieb – Schule – Überbetriebliche Ausbildung, kurz ÜBA. In der ÜBA werden wichtige Lernaspekte, die im Betrieb nicht mehr in der Ausführlichkeit dargestellt werden können vermittelt. Das duale System garantiert so eine Ausbildung, die immer auf den neuesten Stand ist und sich dem technischen Fortschritt ständig anpasst.</p> <p><u>Karrierewege:</u> während der Ausbildung kann (mit RS –Abschluss) die Fachhochschulreife erlangt werden, mit dem Meistertitel erlangt man automatisch die allgemeine Hochschulzulassung, mit dem Gesellenbrief ist ein Aufstieg zum Betriebsleiter möglich. Stetiger technischer Wandel fordern ein ständige Lernbereitschaft.</p>

Arbeitnehmer

Individuelle Dimension	<p>Arbeitnehmer</p> <p>Bedeutung von Arbeit, Arbeitslosigkeit</p>	<p>Perspektiven:</p> <p>Handwerker werden händeringend gesucht, viele Branchen haben Nachwuchssorgen, vor allem weniger bekannte Berufe wie z.B., Sanitär, Heizung- und Klimatechniker*innen, Schornsteinfeger*innen, Bäcker*innen</p>

